

**Verwendungsnachweis* über eine
Zuwendung gemäß der Richtlinie
„Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II“
(ResA II)
Förderbereiche 1, 2.1, 2.2, 3, 4.2, 4.3, 5.2 und 5.3**

Antragsnummer der NRW.BANK

Zuwendungsbescheid vom

Hinweis: Wenn der Raum des Vordruckes nicht ausreicht, bitten wir, die Fragen in Anlagen zu beantworten.

Name, Anschrift der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers:

Auskunft erteilt (Name, Tel.-Durchwahl-Nr., Fax, E-Mail-Adresse)

Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme/des Projektes:

von bis

Durch Zuwendungsbescheid der NRW.BANK wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme/des Projektes insgesamt bewilligt:

Euro

Es wurden bereits ausgezahlt:

insgesamt Euro

I. Sachbericht

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme einschließlich der Gegenüberstellung des erzielten Ergebnisses zu den vorgegebenen Zielen, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

Bitte in einer Anlage beifügen.

* Bei Förderbereich 2.1, 5.2 und 5.3 gilt das als Summenverwendungsnachweis, sofern die Anlage zum Summenverwendungsnachweis beigelegt ist.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Die in diesem Formular aufgeführten Beträge sind in Euro ausgewiesen.

1. Einnahmen:

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
	in Euro	prozentual	in Euro	prozentual
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung): _____ _____ _____				
Andere bewilligte öffentliche Förderung durch: _____ _____ _____				
Mit der Abwasserabgabe nach §10 Abs. 3 oder 4 des Abwasser- abgabegesetzes zu verrechnende Aufwendungen				
Zuwendung des Landes Nordrhein- Westfalen				
Sonstiges: _____				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben:

Ausgabengliederung	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungsfähig	insgesamt	davon zuwendungsfähig

Insgesamt				

III. Ist-Ergebnis

		Laut Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig in Euro	Ist-Ergebnis laut Abrechnung in Euro
Ausgaben (Nr. II 2)			
Einnahmen (Nr. II 1)			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Zuwendung für die unter Nr. II.2 genannten Ausgaben im Rahmen des geförderten Vorhabens verwandt wurde.
- die Zuwendung bestimmungsgemäß verwendet wurde.
- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
- nur bei Kommunen: das Ergebnis der Prüfung der Rechnungsunterlagen durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt keine Beanstandung ergeben hat.
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- die Maßnahme das beabsichtigte Ziel erreicht hat und zur Erfüllung der Ziele wirksam war.
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.
- nur bei Förderbereich 4.2: die Auflage aus dem Zuwendungsbescheid bzgl. des Erhebungsbogen REBEKA eingehalten worden ist.
- nur bei Förderbereich 5.2: die Zuwendung bestimmungsgemäß an den/die Einzelempfänger(innen) gemäß den als Anlage beigefügten Summenverwendungsnachweis weitergeleitet wurden/wird und die Einzelmaßnahmen von der Gemeinde bzw. im Auftrag der Gemeinde auf die ordnungsgemäße Durchführung geprüft wurden und mit der öffentlichen Kanalsanierung – wie sie im Fremdwassersanierungskonzept definiert ist – begonnen wurde.
- nur bei Förderbereich 5.3: die Maßnahme(n) ordnungsgemäß durchgeführt wurde(n).

Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben zum Beginn der Maßnahme sowie die Angaben in den Punkten I.–II. subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind ferner die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

Ort, Datum und Siegel/Stempel

Rechtsverbindliche Unterschriften (ggf. Vollmachten beifügen)
(bei Kommunen: Unterschrift des Bürgermeisters oder
des gesetzlichen Vertreters der Kommune gemäß
§ 64 GO NRW)

Hinweis: der folgende Punkt gilt nicht für die Förderbereiche 2.1, 5.2 und 5.3!

**V. Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung durch die Bezirksregierung oder die sonstige baufachliche Stelle
(Nr. 6.8 VVG bzw. Nr. 6.9 VV zu § 44 LHO)**

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigelegt.

Ort/Datum

Dienststelle/Unterschrift

VI. Ergebnis der Prüfung durch die NRW.BANK

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

Ausführliche Angaben im separaten Prüfvermerk.

Ort/Datum

Unterschrift

Nur bei nicht-kommunalen Zuwendungsempfängern: Abschließende Bestätigung der unabhängigen Wirtschaftsprüferin/des Wirtschaftsprüfers bzw. bei Verbänden der zuständigen internen Revisionsabteilung*

Wir bestätigen, die Rechnungsunterlagen einschließlich der Bezahlnachweise, an deren Richtigkeit und Vollständigkeit zu zweifeln kein Anlass bestand, für das Investitionsvorhaben geprüft zu haben.

Wir bestätigen ferner, dass

- die Zuwendung für die unter Nr. II.2 genannten Ausgaben im Rahmen des geförderten Vorhabens verwandt wurde,
- die Zuwendung bestimmungsgemäß verwendet wurde,
- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.

Ort, Datum

Zeichen

Rechtsverbindliche Unterschrift der unabhängigen
Wirtschaftsprüferin/des Wirtschaftsprüfers bzw. bei
Verbänden der zuständigen internen Revisionsabteilung

Dienststelle

Dienstsiegel

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben

Dem Verwendungsnachweis beizufügende Anlagen:

- Belegliste
- Auftragsübersicht, soweit im Zuwendungsbescheid beauftragt
- nur FB 1: Originalrechnung, Quittung, Vergabevermerk
- nur FB 2.1: Energieanalyse (in Papierform und in digitaler Form), ggf. Anlage Summenverwendungsnachweis
- nur FB 3 Var. 5.2 a): Projektsteckbrief (einschließlich einer Tabelle der kostenspezifischen Kennwerte) in 2-facher Ausfertigung, Ergebnisse der Machbarkeitsstudie in veröffentlichungsfähiger Fassung in 3-facher Ausfertigung, bearbeitungsfähige EDV-Fassung (DVD oder CD-Rom) in 3-facher Ausfertigung
- nur FB 5.2: Anlage Summenverwendungsnachweis
- nur FB 5.3: Rechnung, ggf. Anlage Summenverwendungsnachweis, Prüfungsprotokoll

* vgl. Ziffer 7.2 ANBest-P